

TREIBHAUSGASEMISSIONEN UND ENERGETISCHER AUFWAND VON PKW: Kein Vorteil für das Elektrofahrzeug?	
Autoren	Dr. techn. Mag. Dipl.-Ing. B. Illini
Jahr	2017
Veranstaltung	ÖVK-Publikation
Schlagworte	content_vortraege/Publikationen/2017/Treibhausgasemissionen_energ_Aufwand_von_PKW.pdf
Druck-Info	Eigenproduktion ÖVK
Zusammenfassung	<p>Treibhausgasemissionen und kumulierter Energieaufwand für die Fertigung eines elektrischen Fahrzeugs sind aufgrund der wenig umweltfreundlichen Herstellung der Batterie mehr als 50% höher als für den Bau von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren. Im Fall von Elektrofahrzeugen, die für größere Reichweiten mit entsprechend stärkeren Batterien ausgestattet sind, können diese auch mehr als das Doppelte gegenüber Fahrzeugen mit herkömmlicher Motorisierung betragen. In der Nutzungsphase sind Treibhausgasemissionen und kumulierter Energieaufwand von Elektrofahrzeugen stark von der Art der Stromerzeugung abhängig und beim derzeitigen EU-Strommix nicht wesentlich niedriger als bei Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren. Echte Vorteile könnten nur bei ausschließlicher Verwendung von Ökostrom realisiert werden. Derzeit wird aber weltweit eher Strom auf umweltschädliche Art produziert, sodass Elektrofahrzeuge auch in der Nutzungsphase schlechter abschneiden als Fahrzeuge mit herkömmlicher Motorisierung. Im gesamten Lebensweg betrachtet sind außerdem Feinstaubemissionen eines Elektrofahrzeugs höher als die von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren. Dies mindert im gesamten Lebensweg den vermeintlichen Vorteil von Elektrofahrzeugen.</p>